

Inhalt

Vorwort 9

1 Kindheit, Jugend und frühe Erfolge (1869–1897) 12

Brückenschlag zur Kindheit / Kindlichkeit als Schutz /
Musikalische Entwicklung / Begegnung mit dem
»Urfreund« / Paul Nikolaus Cossmann / Konservatorium /
Erste Orchesterkompositionen / Anfänge als Opern-
komponist / Debüt in Berlin / »Hans Pfitzner-Gesellschaft«

2 »... der Lenz, der nimmer endet« – Die Lieder 24

Robert Schumann als Ahnherr / Pfitzners Lieblings-
dichter / Absichtsvolle Modernität / Hemmnisse der
Kreativität / Kompositorische Standpunkte /
Transzenderter Blick / *Diskografie*

3 Berlin (1897–1908) 34

Früher Antisemitismus / Brautentführung und
Heirat / Richard Strauss / Erste Opernerfolge / Dirigen-
tenposten / Einfluss auf die Moderne / *Banges Warten* /
München lockt / Beginn des Straßburger Jahrzehnts

4 »Nehmen Sie einmal gar kein Tempo!« – Dirigent und Pianist 45

Pfitzner als Beethoven-Dirigent / Deutsche Romantik /
Pfitzner als Klavierbegleiter / Bruckner als Problem /
Bruno Walter

5 Straßburg (1908–1918) 54

Weitgespannte Aufgaben / *Frühe Münchner Wirren* /
Auf dem Weg zum »Hauptwerk« / Aufrüstung /
Süddeutsche Monatshefte / Unbeirrbare Streitlust /
Uraufführung des »Palestrina« / *Kritiken zur Uraufführung*
des »Palestrina« / Kriegsende

- 6 »Himmelfahrten und Höllenstürze« – Opern und Chorsinfonik **69**
Erlösungsmetaphorik / »Der arme Heinrich« / »Die Rose vom Liebesgarten« / »Das Christ-Elflein« / »Palestrina« / Schöpferische vs. erotische Macht / »Von deutscher Seele« / »Das dunkle Reich« / »Das Herz«
- 7 Politische Deutschtümelei und kompositorische Modernität (1919–1929) **76**
Kampf um die »deutsche Musik« / Paul Bekker / Ruf an die »Preußische Akademie der Künste« / Gesuchte Zeitgenossenschaft / Hitler an Pfitzners Krankenbett / Der progressive Pfitzner / Pfitzners »Palestrina«-Schicksal / *Der politisierende Schriftsteller* / Antisemitische Manifestation / Berufung nach München
- 8 »Musik solcher Stille und inniger Schönheit« – Kammermusik **88**
»Das Lied soll schauern und bebhen« / Neue instrumentale Entwicklungen / Geschützte Innerlichkeit / Avancierte Tonsprache / Zeitsprung / Letztes Kammermusikwerk
- 9 Lebenszentrum München (1929–1939) **96**
»Hauptstadt der Bewegung« / Thomas Mann / Pfitzners Stimme für Hitler / Ein Mann von 65 Jahren / Auseinandersetzung mit Göring / Hoffnung auf den Nationalsozialismus / Altersehren und -leiden
- 10 »An die Freunde« – Solokonzerte und späte Sinfonik **107**
Klavierkonzert Es-Dur op. 31 (1922) / Violinkonzert h-Moll op. 34 (1923) / Blaupause zur Sinfonie / Inspiration / Sinfonisches Spätwerk / Heiterkeit des Alters / Ein letztes Cellokonzert / Wie enden? Pfitzners Finalproblem

11 Altersstarrsinn (1939–1949) 119

Zweifelhafter Ruhm / Keine bleibende Wohnstatt /
Unbelehrbar / Abschied

Anhang 128

Zeittafel / Wichtigste Werke / Literatur (Auswahl) /
Bildnachweis